



Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7160/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	24.11.2020
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2020

Titel:

Entwurfs- und Ausbaubeschluss Anhaltstraße

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den Ausbau der Anhaltstraße gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Finanzielle Auswirkung: [ja]

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	[ja]	2.200.000,00	€	54110.096212 Investitions-Nr.: 5411000042
-auszahlungen	[ja/nein]		€	
Auswirkung Folgejahre:	[ja]	1.500,00	€	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter
Straßen-, Grünflächen- und
Friedhofsamt

Abteilungsleiter
Straßenplanung/-bau

Erläuterung/Begründung:

Die Anhaltstraße ist in einem schlechten straßenbaulichen Zustand.

Die Fahrbahnbefestigung besteht im Wesentlichen aus drei Befestigungsarten: Betonplatten, Großpflaster und Asphalt über dem Großpflasterbelag. Nur wenige motorisierte Verkehrsteilnehmer nutzen die Anhaltstraße in ihrer vollen Länge von 1.100 Metern. Viele weichen über die vorhandenen Seitenstraßen aus.

Die Planung der Straße wurde vor 2 Jahren begonnen und es wurden Vorplanungsvarianten entworfen. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile der drei Varianten wurde entschieden, die Variante 1 weiter planerisch zu bearbeiten. Die Entwurfsplanung einschließlich der Kostenberechnung liegen nun vor.

Die Anhaltstraße erhält eine 6,00 m breite asphaltierte Fahrbahn, einen großzügigen einseitigen Gehweg (dieser wird für den Radverkehr freigegeben) und einen begrünten, den Baumbestand sichernden Randstreifen zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg. Die Anhaltstraße ist gegenwärtig nicht viel mehr als eine Sammelstraße.

Nach ihrem Ausbau und mit der dann deutlichen Zunahme des Verkehrs wird sie zur Hauptverkehrsstraße (HVS) hochgestuft.

Die Anhaltstraße verbindet über die Straße An den Ziegeleien die Ortsumgehung der B 101n mit der Heinrich-Zille-Straße und dem Berliner Platz am Bahnhof. Über die Dessauer Straße sind auf direktem Weg die zwei großen P+R Anlagen (178 und 100 Stellplätze) sowie die Brandenburger Straße (auch HVS) erreichbar. Insgesamt 960 m werden grundhaft ausgebaut. Die NUWAB wird in diesem Zuge den Schmutz- und Regenwasserkanal erneuern lassen. Die gesamte Straße erhält eine moderne LED-Straßenbeleuchtungsanlage.

Nach dem zu fassenden Entwurfs- und Ausbaubeschluss wird die Straßenbaumaßnahme zur Förderung angemeldet. Nach der Richtlinie über Finanzierung von Hauptverkehrsstraßen im Land Brandenburg ist ein Fördermittelanteil von bis zu 75 % möglich. In den Jahren 2022 und 2023 soll die Maßnahme im Zusammenwirken mit der NUWAB und den Städtischen Betriebswerken realisiert werden.

Die Kosten für den Straßenbau betragen: 1.516.000,00 Euro.

Die Kosten für den Bau des Regenwasserkanals teilen sich die NUWAB und die Stadt hälftig. Dieser Anteil beträgt: 256.000,00 Euro.

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung und Baumpflanzungen können auf Grund noch nicht vorhandener Planung nur grob geschätzt werden.

Beleuchtung: 68.000,00 EUR

Baumpflanzung: 14.500,00 EUR

Die Planungskosten einschließlich der Örtlichen Bauüberwachung wurden berechnet und betragen: 142.500,00 EUR. Diese Kosten sind pauschal als Planungskosten bis zu 15 % der förderfähigen Nettostraßenbaukosten förderfähig.

Am 27.10.2020 wurde dem Fachausschuss (SWU) die vollständige Entwurfsplanung präsentiert und gestellte Fragen beantwortet.

Anlage:

Regelquerschnitte 1 - 3